

Quelle: <http://www.radiobremen.de/funkhauseuropa/aktuell/aktuell590.html>

Route 44

Mit Hiba und Maria durch Neukölln

Dem Berliner Bezirk Neukölln mangelt es nicht an medialer Aufmerksamkeit, selten positiv. Wer sich selbst ein Bild machen möchte, kann sich von jungen Migranten durch den angeblichen Problembezirk führen lassen. Auf der Route 44 vermitteln sie ihre ganz eigene Sicht auf Neukölln. Magdalena Bienert war dabei.



Unterwegs auf der Route 44 mit Hiba und Maria

320 000 Einwohner hat Neukölln, 47 verschiedene Nationalitäten. Die Mehrheit kommt aus der Türkei, dann folgen die arabischen Länder und das ehemalige Jugoslawien. Die Berichterstattung über Neukölln schwankt zwischen heller Begeisterung wegen der kreativen Szene – oder erschreckt mit Zahlen über hohe Kinderarmut und mit Schulen, die nicht mehr weiter wissen.

Um ein anderes Bild von Neukölln zu zeigen, bietet der Verein "Kultur bewegt" ganz besondere Stadteinführungen an, und zwar nicht von typischen Tour-Guides, sondern von jungen Migranten, die ihre ganz eigene Sicht auf Neukölln vermitteln. Magdalena Bienert hat sich von Maria und Hiba auf der "Route 44" führen lassen.

Das Audio:

"Route 44" – Führung durch Neukölln, [3:49]



Die Jura-Studentinnen Maria und Hiba führen durch Neukölln

Weitere Informationen:

Route 44 – City Guides in Neukölln
Kultur bewegt e.V.

24. Juni 2013